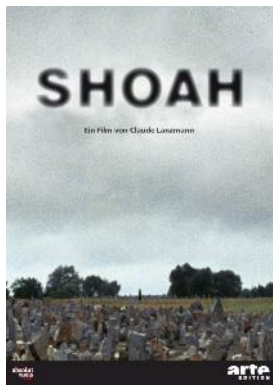


DVDs mit dem Recht zur nicht-gewerblichen öffentlichen Vorführung (Ö-Recht)



Shoah (4 DVDs)
98,- Euro zzgl. Versand

Claude Lanzmanns historische Dokumentation über die Vernichtung des europäischen Judentums. Das Ergebnis von 12 Jahren Arbeit: 9 ½ Stunden Film gegen das Vergessen.



Mendel
28,10 Euro zzgl. Versand

Die bewegende Geschichte eines jüdischen Jungen, der mit seinen Eltern, Überlebenden des Holocausts, in den 1950er Jahren nach Norwegen ausgewandert.



Der neunte Tag
29,- Euro zzgl. Versand
inkl. päd. Begleitmaterial

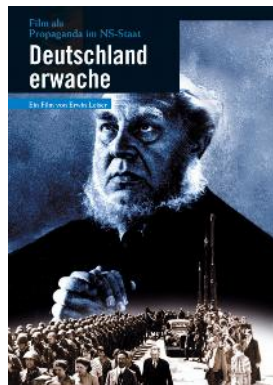
Volker Schlöndorffs eindringlicher Film über einen katholischen Priester, der das Konzentrationslager Dachau für neun Tage verlassen darf.

Weitere Medien zur privaten Nutzung



Auschwitz – Zwei Dokumentationen
19,90 Euro zzgl. Versand

Die Biografie des Holocaust-Überlebenden Werner Bab sowie die Befreiung von Auschwitz, dokumentiert anhand von Aufnahmen, die sowjetische Kameramänner nach dem 27. Januar 1945 drehten.



Deutschland erwache
14,90 Euro zzgl. Versand

Erwin Leisers Dokumentation über den Film als Propagandamittel im NS-Staat. Auch scheinbar völlig unpolitische Filme dienten dazu, die Menschen auf die Ideologie des Dritten Reichs einzuschwören.



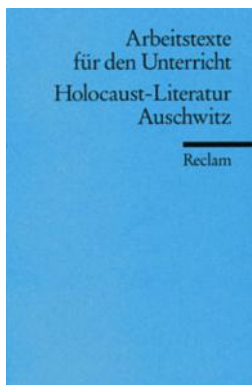
Die Grauzone
17,90 Euro zzgl. Versand
inkl. päd. Begleitmaterial

Herbst 1944: Im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, in der Todeszone, ein vom Lager hermetisch abgeriegelter Bereich, in dem sich die vier Krematorien befanden, plant eine Gruppe von Häftlingen einen Aufstand.



Hasenjagd
14,90 Euro zzgl. Versand

KZ Mauthausen, Februar 1945: 500 Kriegsgefangene, die sich weigerten an der Seite der deutschen Wehrmacht zu kämpfen, warten auf ihre Exekution. Im Wissen um ihren sicheren Tod wagen sie den Ausbruch.



Holocaust-Literatur (Buch)
5,10 Euro zzgl. Versand

Zeugnisse von Häftlingen und Tätern in Auschwitz: Der Reclam-Band enthält u.a. Texte von Primo Levi ("Nacht in Auschwitz" und "Die Arbeit"), Elie Wiesel sowie den Text eines Sonderkommando-Häftlings.



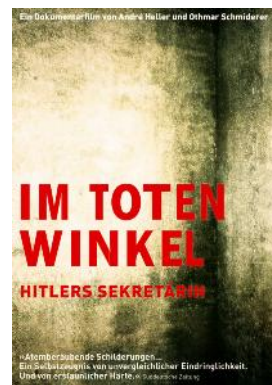
Das Heimweh des Walerjan Wröbel
14,90 Euro zzgl. Versand
inkl. päd. Begleitmaterial

Die Geschichte des 16-jährigen Zwangsarbeiters Walerjan Wröbel, der in das KZ Neuengamme deportiert und nach neun Monaten hingerichtet wird. Nach dem Buch von C. U. Schminck-Gustavus.



Im Jenseits der Menschlichkeit (Buch)
12,40 Euro zzgl. Versand

Die Erinnerungsschrift von Miklós Nyiszli, der als Arzt in der Todeszone des Konzentrationslagers Auschwitz arbeiten musste, diente als Grundlage für den Spielfilm „Die Grauzone“ (s.o.).



Im toten Winkel - Hitlers Sekretärin
14,90 Euro zzgl. Versand
inkl. päd. Begleitmaterial

Dokumentarfilm von André Heller und Othmar Schmiderer über Traudl Junge, eine der Privatsekretärinnen Hitlers.



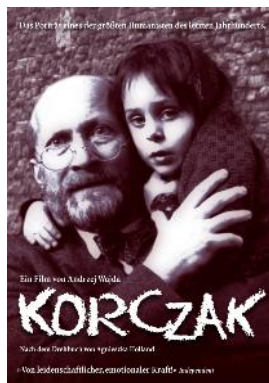
Im Zeichen des Feuers – Eli Wiesel
14,90 Euro zzgl. Versand

Zwei Filme von Erwin Leiser: ein Porträt des Schriftstellers und Friedensnobelpreisträgers Eli Wiesel, der Auschwitz und Buchenwald überlebte, sowie ein Porträt von Leisers Abiturjahrgang 1940 („Pimpf war jeder“).



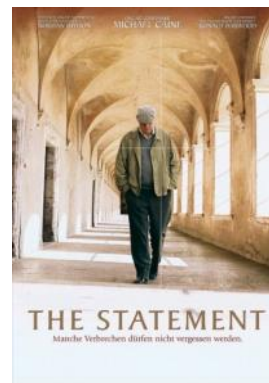
Die Kinder aus No. 67
14,90 Euro zzgl. Versand

1932 in Berlin: Die Freunde Paul und Erwin gehören zu einer Hinterhausbande. Doch ein Jahr später gibt es die Bande so nicht mehr. Denn ein Teil der Kinder gehört nun der HJ an. Literaturverfilmung nach Lisa Tetzner.



Korczak
17,90 Euro zzgl. Versand
inkl. päd. Begleitmaterial

Spielfilm von Andrzej Wajda über den polnisch-jüdischen Kinderarzt und Pädagogen Janusz Korczak und seine Waisenkinder im Warschauer Ghetto (Bonus: eine Dokumentation über den berühmten Regisseur).



The Statement
14,90 Euro zzgl. Versand
inkl. päd. Begleitmaterial

Frankreich 1992: Ein ehemaliger Offizier der französischen Vichy-Miliz wird wegen seiner Beteiligung an Verbrechen gegen die Menschlichkeit gejagt. Politthriller nach dem Roman von Brian Moore.

Weitere Informationen zu diesen Medien finden Sie im IKF-Medien-Online-Shop (www.ikf-medien.de), in dem Sie diese und weitere empfohlene Medien online auf Rechnung bestellen können. Selbstverständlich ist auch eine Bestellung mit Fax oder Brief möglich.

Auf der Website des Instituts für Kino und Filmkultur (www.film-kultur.de) steht zu zahlreichen Filmen zum Thema NS-Zeit pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung, das nach kurzer Registrierung kostenfrei als PDF-Datei heruntergeladen werden kann, z. B. zu „Aimée & Jaguar“, „Comedian Harmonists“, „Edelweißpiraten“, „Die Grauzone“, „Im toten Winkel“, „Korczak“, „Das Leben ist schön“, „Der Pianist“, „Zug des Lebens“.

Kino-Seminare zur nationalsozialistischen Filmpropaganda

Die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden wurde im Jahr 1966 gegründet. Ihr Rechtebestand umfasst den größten Teil des deutschen Filmerbes. Dies ist eine einzigartige Sammlung mehrerer Tausend Stumm- und Tonfilme, unter ihnen Kino-Klassiker wie etwa FAUST, METROPOLIS, DER BLAUE ENGEL, DIE DREI VON DER TANKSTELLE, MÜNCHHAUSEN. Darunter befinden sich aber auch so genannte Vorbehaltsfilme, die während der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland mit propagandistischer Absicht produziert wurden.

Diese Propagandafilme – wie z. B. JUD SÜSS, HITLERJUNGE QUEx oder KOLBERG – werden auf Beschluss des Kuratoriums der Murnau-Stiftung nicht kommerziell ausgewertet. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit dem NS-Filmerbe sicherzustellen, werden diese Filme nur unter eingeschränkten Bedingungen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen gezeigt. Das Institut für Kino und Filmkultur (IKF) veranstaltet im Auftrag der Murnau-Stiftung Kino-Seminare mit diesen Filmen und übernimmt nach Absprache die Kosten für den Referenten.

Bei Kino-Seminaren zur nationalsozialistischen Filmpropaganda erfolgt zu Beginn eine Einführung, in der die historischen Hintergründe erläutert und Besonderheiten der propagandistischen Aussage des jeweiligen Films thematisiert werden. Nach der Filmsichtung geben Referenten des IKF weitere Informationen zur Produktion und Rezeptionsgeschichte des Films. Sie analysieren den Film und seine Machart auf wissenschaftliche Weise und bieten die Möglichkeit einer anschließenden, intensiven Diskussion.

Die Seminare können z. B. in einem Kino vor Ort durchgeführt werden. Interessenten aus dem Bereich der Erwachsenenbildung und der Schulen bitten wir, sich zur Verabredung eines solchen Seminars zur nationalsozialistischen Filmpropaganda an das IKF zu wenden:

Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF)
Ansprechpartner: Michael M. Kleinschmidt
Mauritiussteinweg 86-88
50676 Köln
Tel. (0221) 3974850
Fax (0221) 3974865
E-Mail: kleinschmidt@film-kultur.de

Arbeitsmaterialien zur nationalsozialistischen Filmpropaganda

Herausgegeben von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.
Zusammenstellung und Text: Dr. Gerd Albrecht. CD-ROM (PDF-Datei).
Schutzgebühr: 15,- € pro CD-ROM (Vorzugspreis bei Bezug aller fünf CD-ROMS: 60,- €).

Der Filmwissenschaftler Dr. Gerd Albrecht, der seit vielen Jahren als Autor und als Referent mit Schwerpunkt „Nationalsozialismus und Film“ arbeitet, hat jetzt zu fünf Vorbehaltsfilmen einzigartige Materialsammlungen und Texte erstellt. Zu den Filmen JUD SÜSS, HITLERJUNGE QUEx, ICH KLAGE AN, KOLBERG und OHM KRÜGER hat Albrecht Originaldokumente, Drehbuchauszüge, zeitgenössische Kritiken, Tagebuchnotizen, Illustrationen usw. zusammengetragen, in den historischen Kontext gestellt und kommentiert. Entstanden sind fünf CD-ROMs, auf denen zusätzlich eine Schlüsselszene des jeweiligen Films als Filmausschnitt präsentiert wird. Die aufwändig und benutzerfreundlich gestalteten CD-ROMs können beim Institut für Kino und Filmkultur bezogen werden.